

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 15 (1968)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was nun, Herr Widmer?

Einer Mitteilung des Gemeinderates Mellingen war dieser Tage zu entnehmen, dass die Finanzierung des Zivilschutzes den aargauischen Gemeinden grosse Sorgen bereitet. Mellingen wartet (vergeblich!) auf über 200 000 Fr. Staatsbeiträge an die in öffentlichen Anlagen erstellten Zivilschutzbauten. Auf Grund der geltenden eidgenössischen Vorschriften sind die Gemeinden verpflichtet eine Zivilschutzorganisation aufzubauen, die Mannschaften auszubilden und auszurüsten und die erforderlichen baulichen Anlagen zu erstellen. Der Bund leistet an diese Aufwendungen einen Beitrag in der Höhe von 55 %.

● **Regierung und Grosser Rat waren der Meinung, dass die verbleibenden 45% für die Gemeinden eine allzustarke finanzielle Belastung darstellen und schlugen deshalb in einem kantonalen Gesetz vor, diese 45 % je zur Hälfte auf Kanton und Gemeinden zu verteilen, so dass die Gemeinden nur noch mit 22,5 % engagiert gewesen wären. Gegen diesen Erlass lief Herr Grossrat Arnold Widmer aus Wohlen Sturm, und er erreichte, dass das Volk die Zivilschutzvorlage am 21. April 67 bachab schickte.**

Die meisten Neinstimmer waren auf Grund der gegen das Gesetz betriebenen Propaganda der Auffassung, dass mit diesem Entscheid der Zivilschutz grundsätzlich getroffen werde; sie konnten sich nicht damit befreunden, dass wir

in der Schweiz Millionen und Millionen für den Zivilschutz opfern. Speziell die finanziellen Auswirkungen des Zivilschutzes standen im Mittelpunkt jener Auseinandersetzung. Erst nach der Abstimmung gingen dem Bürger die Augen auf; nicht wenige mussten feststellen, dass sie von den Gegnern der Vorlage irregeführt worden waren. Nach wie vor existieren die eidgenössischen Vorschriften über den Zivilschutz und sie wirken sich selbstverständlich auch auf den Kanton Aargau aus. Die eidgenössischen und kantonalen Stellen im Zivilschutz fordern von den Gemeinden den Ausbau und die Ausrüstung der Zivilschutzorganisation. Ja in Wirklichkeit sieht es noch viel einfacher aus: Bund und Kanton teilen den Gemeinden einfach das Material zu und präsentieren die Rechnung:

● **Was Herr Arnold Widmer mit seinem Kampf gegen die kantonale Zivilschutzvorlage erreicht hat, besteht einzig darin, dass sich die Gemeinden an jenen Aufwendungen mit 45 % beteiligen müssen und dass sie vom Kanton daran keinen Rappen erhalten. Herr Arnold Widmer vermochte mit seinem «Krieg gegen die Millionen» am Zivilschutz rein gar nichts zu ändern, als den aargauischen Gemeinden einen bösen Streich zu spielen. Nun, nachdem der Scherbenhaufen daliegt und die Gemeinden kaum eine Möglichkeit sehen, mit dem finanziellen**

● **Problem fertig zu werden, schweigt Herr Widmer...**

Ueber die zentrale Frage, ob sich das Schweizervolk rechtzeitig gegen die Folgen eines Krieges schützen soll oder nicht, kann man geteilter Meinung sein. Es ist auch das Recht eines jeden Bürger, darüber seine Meinung zu bilden und zu äussern. Wenn Herr Widmer zu jenen Mitbürgern gehört, welche die Zivilschutzmassnahmen für überflüssig halten und dafür keine finanziellen Opfer bringen, so hätte er den Mut haben sollen, gegen das Bundesgesetz anzulaufen, welches den Zivilschutz als obligatorisch erklärt. Das hat er aber nicht getan, auch nicht nach dem «erfolgreichen» Ausgang der kantonalen Volksabstimmung. Und so darf er es einem nicht verargen, wenn man schliesslich zur Ueberzeugung gelangt, dass es ihm bei seiner Kampagne gar nicht um die Sache, sondern um seine Person ging, nicht um den Zivilschutz, sondern um Wahlpropaganda für die «Freien Stimmberechtigten». Dass er aber damit den aargauischen Gemeinden schwere finanzielle Sorgen bereitet, dürfte auch ihm langsam klar geworden sein. Wenn er diesen «faux-pas» nicht auf sich sitzen lassen will, so bleiben ihm zwei Möglichkeiten offen: Er bemüht sich um die Aufhebung der eidgenössischen Gesetzgebung zum Zivilschutz oder setzt sich für eine 3. Auflage des kantonalen Zivilschutzgesetzes ein! (af)
Aus «Aargauer Volksblatt», Baden (12. 8. 68)

Für die
anschauliche
Theoriestunde
Schreibprojektoren
Beseler

Porta-Scribe S, mit Zoll und Wust Fr. 735.—
ohne Zoll und Wust Fr. 694.—
6 weitere Modelle erhältlich



Gutschein

einzusenden an
Audio-Visual-Abteilung
Perrot AG, 2501 Biel

- ☐ Senden Sie Prospekte über Schreibprojektoren
- ☐ Ich bitte um Kontaktnahme zwecks unverbindlicher Vorführung

Adresse:

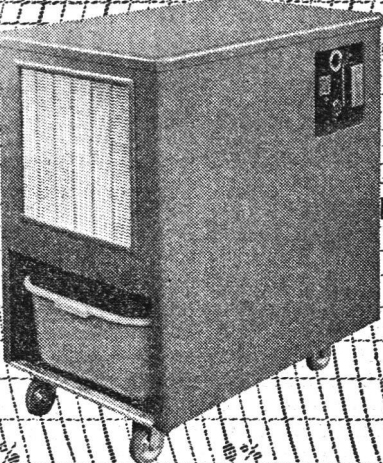
.....
.....
.....
.....

Zsch

Montag / Dienstag / Mittwoch / Donnerstag / Freitag / Samstag

100% 100% 100% 100% 100% 100%

Raumentfeuchtung mit Elektroentfeuchter



KRÜGER

Vorzüge unserer HUMIDEX-Entfeuchter:

- Vollautomatisch
- Robuste Bauart
- Lange Lebensdauer
- Wartungsfrei
- Hohe Leistung
- Geringer Stromverbrauch

Geeignet für:

- Luftschutzräume
- Magazine
- Sanitätshilfsstellen

BZS-Zulassungsnummern!

- Unverbindliche Beratung
- Auf Wunsch Probegeräte
- Verlangen Sie Referenzen

Krüger+Co. 9113 Degersheim SG Tel. 071 5415 44

Über 35jährige Erfahrung!

Vertretungen: Zürich, Telefon 051 94 71 95 Bern, Telefon 031 8110 68

Schäden durch Feuchtigkeit?



Sichere Abhilfe schaffen die automatischen **Elektro-Entfeuchter DEHUMYD**

Ohne Chemikalien, wartungslos, mit geringem Stromverbrauch. Typen für jede Raumgröße und Temperatur. - Vorteilhaft für Bau - Austrocknung. Günstige Mietbedingungen.

Fabrikation und Vertrieb

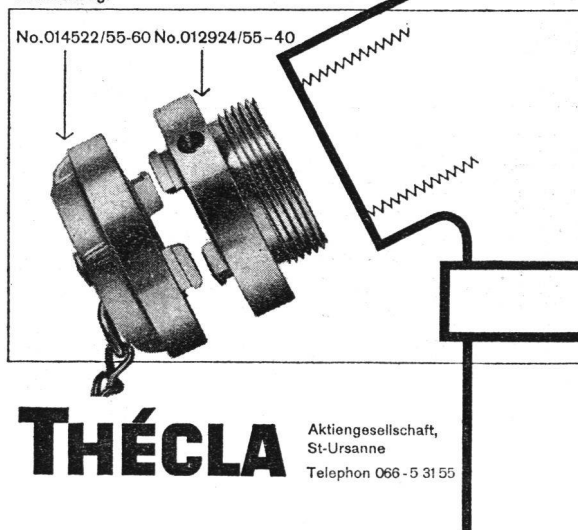
Pretema AG

ZÜRICH 2 DREIKÖNIGSTR. 49

Tel. 051 / 231714

Der praktische Oberflurhydrant-Anschluss

Zu den bekannten Schlauchkupplungen, Syst. Storz, liefern wir für Oberflurhydranten mit Schraubverschlüssen fest verschraubbare Schlauchanschlussstücke mit Verschlussdeckel. Da warmgepresst, sind sie massgenau, auswechselbar und gegen Verschleiss höchst widerstandsfähig.



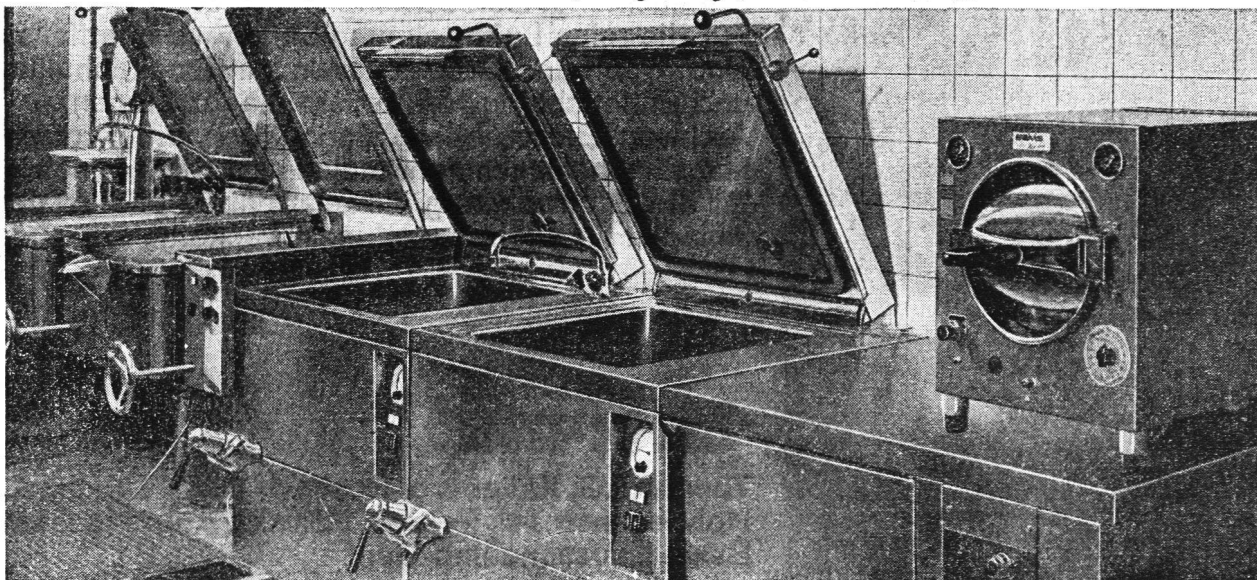
SALVIS

SALVIS AG Fabrik elektrischer Apparate
6015 Reussbühl-Luzern Tel. 041 - 5 21 51

SALVIS FABRIZIERT bewährte Grossküchenapparate nach Gastro-Norm in moderner leistungsfähiger Ausführung.

SALVIS PLANT Grossküchen für Gemeinschaftsverpflegung in Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren.

SALVIS ÜBERNIMMT als Generalunternehmer die Einrichtung von kompletten Grossküchenanlagen. Für Bauherr und Architekt bedeutet dies eine preisgünstige, rationelle Lösung.



Teilansicht Kantine Gelgy - Burckhardt Architekten SIA

ILMAC 68, Halle 24, Stand 1568



SIEMENS

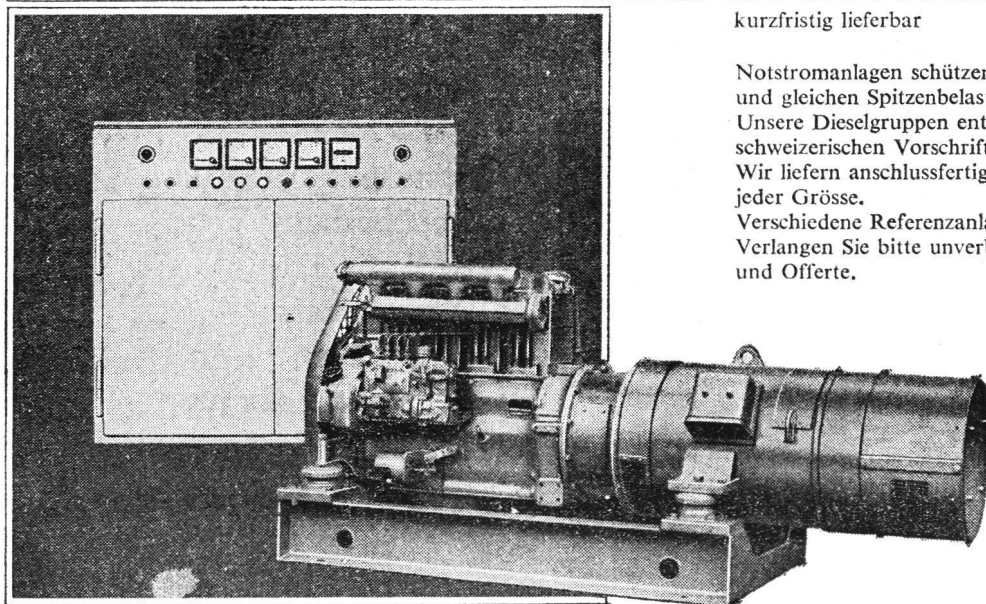
Notstromanlagen

kurzfristig lieferbar

Notstromanlagen schützen vor Stromausfall und gleichen Spitzenbelastungen aus.

Unsere Dieselgruppen entsprechen den schweizerischen Vorschriften für Zivilschutz. Wir liefern anschlussfertige Ausführungen jeder Grösse.

Verschiedene Referenzanlagen stehen zur Verfügung. Verlangen Sie bitte unverbindliche Beratung und Offerte.



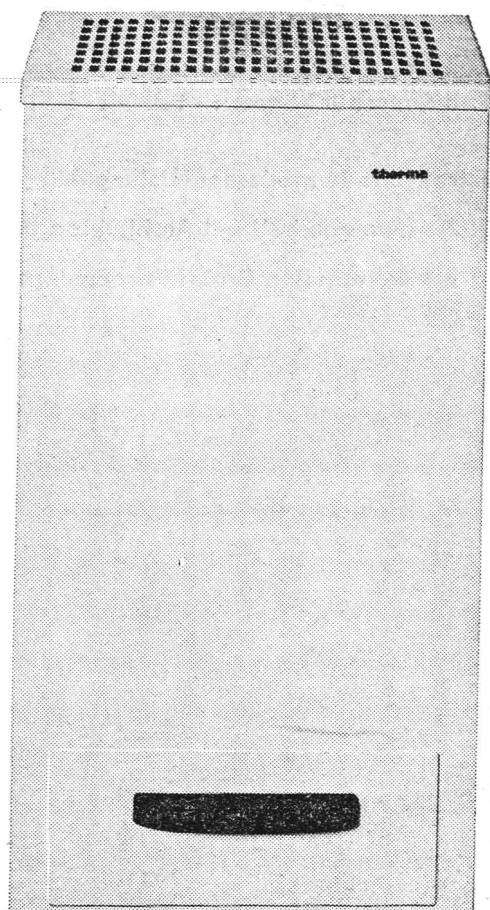
Diesel-Notstromaggregat 25 kVA, 50 Hz, 380 V
mit Schaltschrank für Automatik

SIEMENS

Elektrizitätserzeugnisse AG.

8021 Zürich, Telefon 051/25 36 00

1020 Renens-Lausanne, Téléphone 021/34 96 31



Therma-Luftkonditionierung

Zur Schaffung eines leistungssteigernden Klimas in Arbeitsräumen oder einer bestimmten Luftkondition in Laboratorien und Fabrikationsräumen stehen Ihnen Therma-Normtypen zur Verfügung. Die Vollklimatisierung umfasst Kühlung, Heizung, Entfeuchtung, Befeuchtung, Filtrierung. Für die reine Lufttrocknung bauen wir ebenfalls Normtypen und Grossanlagen zur Trockenhaltung und Entfeuchtung von Kellern, Lagerräumen, Archiven, Bibliotheken, Werkstätten, unterirdischen Magazinen, Maschinenräumen und Stollen, sowie für die Bautrocknung. Einzelapparate und ortsfeste Anlagen für alle Anwendungszwecke.

therma

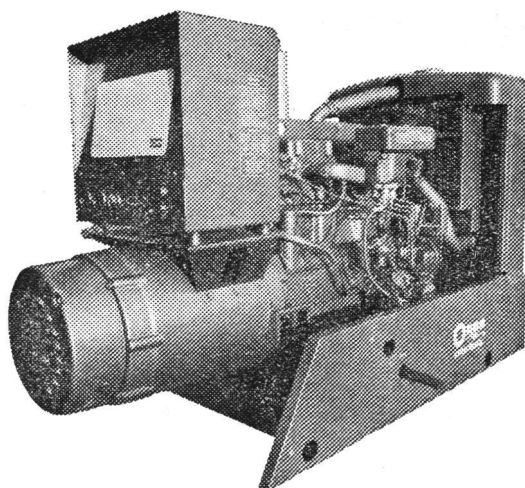
Therma AG, Kältebüro, Postfach 8042 Zürich,
Hofwiesenstr.141, Tel. 051 261606, Büros in Bern,
Basel, Lausanne und Genf

ONAN ENGINE / GENERATOR DIVISION
Studebaker
CORPORATION

Notstromgruppen

Individuelle Ausführungen für jeden Zweck

400 Watt
bis
200 KW



Armee
Zivilschutz
Spitäler
Hochhäuser
Banken
Warenhäuser
Landhäuser
Baustromversorgung

Mietgruppen stehen zur Verfügung

Lassen Sie uns Ihre Stromversorgungsprobleme lösen
Wir beraten Sie gerne

AKSA AG, 8116 Würenlos, Telefon 056 3 56 43

Brauchen Sie eine vom Netz unabhängige Stromquelle? Electrona liefert sie Ihnen.

Eine Batterie sollte möglichst wenig ausgetauscht werden müssen und klein dimensioniert sein. Darum hat Electrona bereits vor zehn Jahren einen völlig neuartigen Batterietyp entwickelt: die Electrona-Dural Batterie mit Platten aus patentierten Doppelröhrchen. Electrona-Dural Batterien sind leichter und kleiner als andere Batterietypen. Tausende stehen bereits im Einsatz in Sicherheits-, Feuermelde- und anderen Alarmanlagen, Notbeleuchtungen, Notstromgruppen, Zivilschutzanlagen, Steuerungen, Schaltungen,

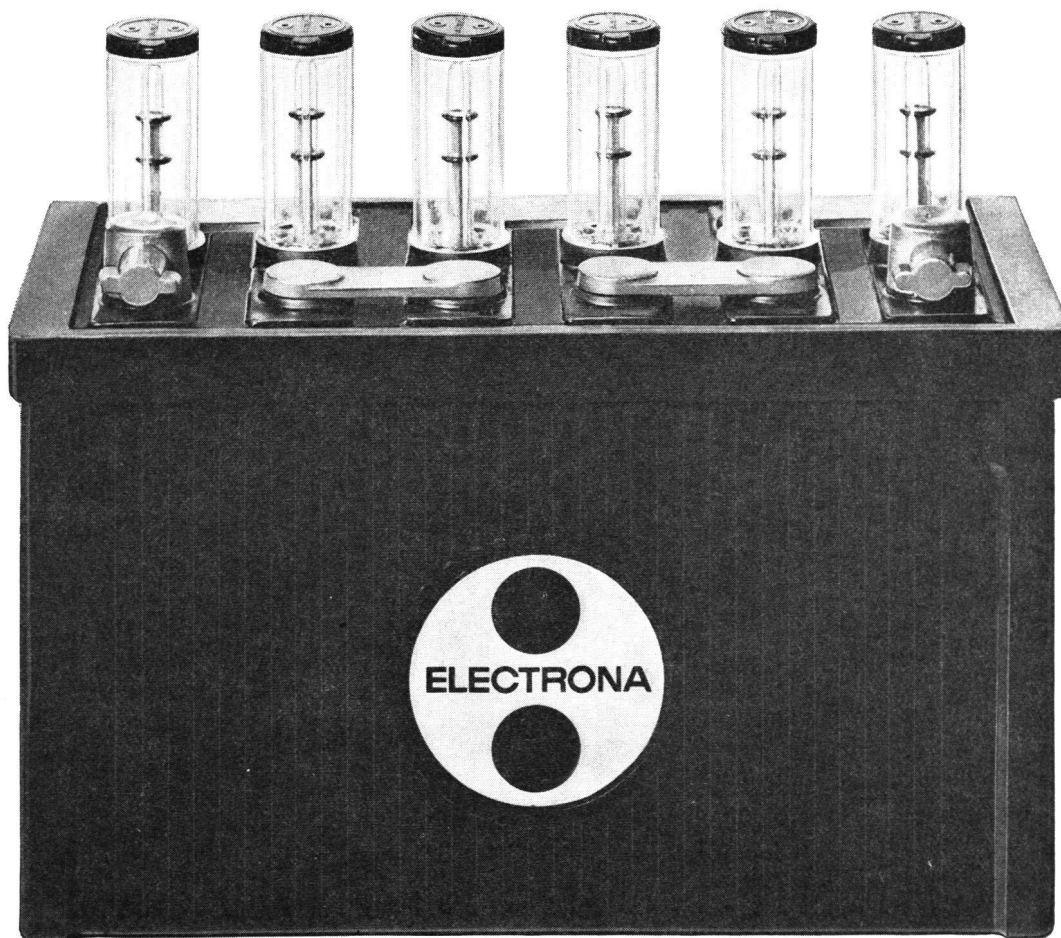
elektrischen Uhren und für viele andere Zwecke. Zum Beispiel auch in den Eisenbahnen, Stollenlokomotiven, Schiffen und natürlich in Elektrofahrzeugen. Electrona liefert zudem moderne, vollautomatische Gleichrichter für die richtige Ladung der Batterien. Lassen Sie sich unverbindlich von uns beraten.

Electrona S.A., Accumulatorenfabrik
2017 Boudry, Tel. 038 642 46

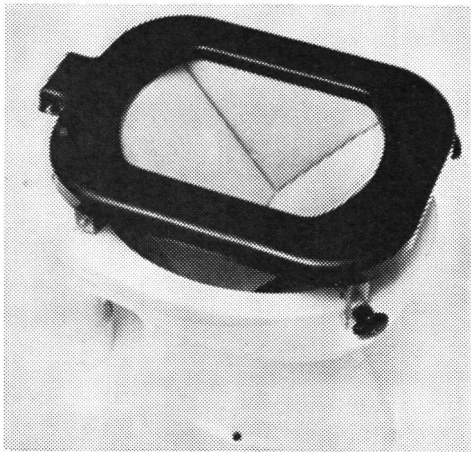
Auf der unten abgebildeten Electrona-Dural Batterie sehen Sie die neuen Fill-Meter: transparente Kunststoffaufsätze (anstelle der gewöhnlichen Verschlusszapfen), in denen

direkt sichtbar der Säurestand abgelesen, die Säuredichte gemessen und – bei gleichzeitiger Niveauüberwachung – destilliertes Wasser nachgefüllt werden kann.

CSI



B+C



Es braucht keinen Krieg! In- und Ausland Pat. angem.

Ein Unterbruch in der Wasserversorgung genügt, und das uns vertraute WC kann nicht mehr benutzt werden.

Was nun?

Der neue Klosettaufsatz System «Widmer», ohne zusätzlichen Platzbedarf, hilft auch Ihnen.

Zu beziehen durch:

Walter Widmer
Techn. Artikel
5722 Gränichen
Telefon 064 45 12 10

Zu verkaufen

Offiziers- Ausgangsuniform

1. Waffenrock und Geh-
hose in Orig. «Bilgeri»
(Atelier Dick, Bern)
Grösse etwa 48 Fr. 200.—

2. Ord.-Regenmantel,
ganz doppelt Stoff, Modell
«Windsor» (Atelier Dick,
Bern) Fr. 100.—

3. KTA-Waffenrock,
Arbeitshose und Sommer-
bluse Fr. 100.—

Bei vollständiger Abnahme
Zutaten gratis:

Mütze, Feldmütze, Stoff-
gurt, Lederceinturon.

Alles wie neu, da nur 60
Tage getragen.

Hektor Grimm, 4053 Basel
Blauensteinerstrasse 34
Tel. 061 34 03 59



VIMOB-

Luftschutzbauteile ermög-
lichen die Selbstbefreiung
aus verschütteten
Schutzräumen und sind
durch in- und ausländische
Fachleute in den
Versuchsanlagen der
Studienkommission für
Zivilschutzfragen in Basel
geprüft und empfohlen
worden.

Patente im In- und Ausland
angemeldet.

Betonschiebewände für Grossschutzräume

10-t-Betonpanzertüre, 20 cm dick, für direkte Druck- und Splitterwirkung

5-t-Drucktüre, 6,5 cm dick, für indirekte Druck- und Splitterwirkung

Fallroste zu Notausstieg

Schraubverschlüsse und Siebe zu Entlüftungsrohr

EMPA-geprüft und von der A+L zum Einbau empfohlen

Verlangen Sie bei uns vor Projektierung die nötigen Unterlagen (Aussparungspläne).
Unsere Konstrukteure beraten Sie fachmännisch und vorteilhaft.

Vincenzo Moracchi

Basel, Oetlingerstrasse 156

Telefon 061 32 57 27 und 061 32 04 11

